

Badische Zeitung

Samstag, 2. Juni 2018

Die Mischung macht's beim Sängerbund

2019 feiert der Chor in Efringen-Kirchen 175 Jahre Bestehen und hat viel vor / Gastsänger sind für die Jubiläumsprojekte willkommen



„Viva la musica“ – das Motto des Konzerts des Sängerbunds 2017 würde sich auch als Motto für den bald 175 Jahre alten Chor eignen. FOTOS: SCHOPFERER/LANGELOTT

Von Victoria Langelott

EFRINGEN-KIRCHEN. Der Musikverein und der TuS Efringen-Kirchen werden nächstes Jahr 100 Jahre alt, der Sängerbund kann diese Jubiläen locker toppen: Der Chor feiert nämlich 175 Jahre Bestehen, wobei er tatsächlich noch um ein paar Jahre älter ist. Im Jubiläumsjahr möchte sich der Chor, der sich durch eine außergewöhnliche Vielseitigkeit auszeichnet, mit einem Querschnitt von Höhepunkten aus seinem Repertoire vorstellen. Gastsänger sind zu den Projekten willkommen.

Mit einem Stamm von 50 Sängern und Sängerinnen hat der Chor eine sehr gute Basis. Aber natürlich – neue Sänger kann man immer brauchen, wie Dirigent Erhard Zeh und Vorsitzender Reinhard Knorr im Gespräch deutlich machen. Ganz besonders wünschen sich die beiden Verstärkung für die großen Projekte des Jubiläumsjahrs, allen voran fürs Kirchenkonzert im Februar. Die Voraussetzung: Spaß am Singen und Zeit am Donnerstagabend, wenn der Chor probt.

„Wir sind ein traditioneller Chor, aber mit großer Bandbreite, und das Jubiläumsjahr soll unsere Facetten zeigen“, hält Erhard Zeh fest. Vom Chor werden Madrigale aus dem 16. Jahrhundert ebenso gepflegt wie Titel aus der Romantik oder der klassischen Lied- und Opernliteratur bis hin zum Jazz und Pop. Die Vielfalt habe den Chor schon geprägt, als er das Dirigat vor 18 Jahren von Bernhard Schrötel übernahm, erzählt Zeh. Er ging den Weg

konsequent und – ja – auch mit einem Anspruch weiter. „Wer in der Kreisliga A kickt, will Meister werden, vergleicht sich aber nicht mit dem Bundesligisten SC Freiburg“, drückt Zeh plastisch aus, wo er seinen Chor sieht. Reinhard Knorr schätzt die Mischung der Musikstile und findet die Offenheit bemerkenswert, mit der Mitsänger an die ihnen jeweils nicht so naheliegende Stilrichtung gehen. Dabei hat er schon erlebt, dass ein Pop-Liebhaber am Ende das Klassische schätzen lernte oder umgekehrt. Ihn fasziniert, wie manch einer beim Singen Fähigkeiten entdeckt, von denen er gar nicht wusste, dass er sie hat. Da gibt es dann ungeahnte Erfolgserlebnisse. Zum Beispiel, wenn Choristen englische Lieder gelingen, ohne die Sprache je gelernt zu haben.

Apropos Gastsänger: Wer nicht sicher ist, ob ihm der Chor liegt, kann ihn bei „Singen im Garten“ in Efringen-Kirchen am Freitag, 29. Juni, 19 Uhr, erleben oder bei „Lörrach singt“ am 14. Juli. Wer mitsingen mag, sollte sobald wie möglich einsteigen. Die Arbeit am Kirchenkonzert hat schon begonnen. Bei diesem Konzert sollen übrigen Mozarts Spatzenmesse aufgeführt werden und – ganz bewusst – besonders populäre Titel aus geistlichen Chorwerken – etwa das Halleluja aus Händels Messias. „Wir singen da, was wir immer gern gesungen haben und gut singen können.“

Am Mitsingen Interessierte melden sich bei Erhard Zeh, 07621/669465 oder erhardzeh@hotmail.com, oder Reinhard Knorr, 07628/940551, mail@reinhardknorr.de. Geprobt wird donnerstags, 20 bis 22 Uhr in der „Alten Schule“ Efringen-Kirchen.



Dirigent Erhard Zeh und Vorsitzender Reinhard Knorr laden Gastsänger zu Jubiläumsprojekten ein.

DER SÄNGERBUND FEIERT 2019 JUBILÄUM

16. Februar 2019, Samstag, 19 Uhr

Kirchenkonzert in der Christuskirche Efringen-Kirchen

17. Februar 2019, Sonntag, 17 Uhr

Wiederholung des Konzerts in der Christuskirche

30. Juni 2019, Sonntag, 11 Uhr

Matinée mit Festakt im evangelischen Gemeindehaus mit geladenen Gästen

6. Juli 2019, Samstag, 19 Uhr

Singen im Garten mit Gastchören

9. November 2019, Samstag, 19.30 Uhr

Popkonzert in der Mehrzweckhalle mit den Lieblingssongs der Sänger